

... was kostet und bringt so eine Solaranlage?

Diese Frage bekommt *PrimaKlima* häufig gestellt, sobald das Gespräch auf Solaranlagen kommt.

Daher machen wir hier eine Beispielrechnung für eine **kleine** Anlage (z.B. Dach einer Garage), damit Sie sich besser vorstellen können, was eine Photovoltaik-Anlage kostet und abwirft:

Als Eckdaten treffen wir folgende Annahmen:

- 10 Module (à 1,0 x 1,67m), Platzbedarf 17m², 300 Watt Leistung/Modul
- Energieverbrauch im Haus/Jahr: 3000–4000 kWh
- Anlagenleistung: 3 kWh mit Jahresproduktion: 2500 kWh
- Eigenverbrauch: 1000 kWh
- Einspeisung: 1500 kWh (Einspeisevergütung 11 ct/kWh)

Zu den Kosten:

bei aktueller Elektrik und Standardgerütaufbau derzeit ca. 5.000 €.

Was Sie dafür bekommen:

Durch den Eigenverbrauch sparen Sie ca. 260 €/Jahr (Strompreis 26 ct/kWh) und durch die Einspeisevergütung erhalten Sie ca. 165 €/Jahr. Der Jahreserlös der Anlage beträgt somit ca. 425 € und der Preis der Anlage hat sich nach 12 Jahren amortisiert.

Generell gilt:

Eine größere Anlage lohnt sich mehr, weil die Kosten für die Anlage im Vergleich zur Stromausbeute geringer steigen.

Um die erzeugte Strommenge plastisch darzustellen:

Mit dieser Beispielanlage könnten Sie z.B.

- 12500 km weit mit einem E-Auto (20 kWh/100km) fahren
- 4000 mal die Waschmaschine mit 40° (0,62 kWh) laufen lassen
- 12500 mal Haare föhnen (6 min, 2000W)
- 5000 mal Staubsaugen (15 min, 2000W)
- 700 mal den Wäschetrockner (3,57 kWh) nutzen

Und mit kleinen Tricks lässt sich der Eigenverbrauch durchaus erhöhen:

Nutzen Sie Geräte dann, wenn Ihre Anlage besonders viel Strom produziert; waschen Sie Wäsche oder Geschirr tagsüber; beladen Sie Kühlschrank oder Gefriertruhe vormittags/mittags, um den erhöhten Energiebedarf durch Solarenergie mit abzudecken; laden Sie Akkus (z.B. E-Bikes/ E-Autos) bei Sonnenschein.

Viele Haushaltsgeräte bieten bereits heute die Möglichkeit, per Zeitsteuerung zu einer bestimmten Zeit zu starten, das können Sie nutzen! Achten Sie auch beim Kauf neuer Geräte darauf auf diese Funktionalität, das Klima dankt es Ihnen.